

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017/2018

Erfolgsplan (Aufwendungen)

	2017/2018 PLAN in TEUR		2016/2017 Vorauss. IST in TEUR	2016/2017 PLAN in TEUR	2015/2016 IST in TEUR	
2. Aufwendungen						
2.1. Gagen						
2.1.1. Gastdirigenten, Solisten, Chöre	741	a)	511	600	645	
2.1.2. Aushilfsmusiker für		b)				
• Konzerte	115		155	119	101	
• Oper	209		228	228	83	
• Konzerte und Oper gemeinsam	400		505	400	621	
2.1.3. Sonstige Honorare	20		20	20	27	
Gesamt	1.485		1.419	1.367	1.477	
2.2. Materialaufwand						
• Anmietung Konzertsaal bzw. Spielstätte	956	c)	846	926	882	
• Instandhaltung Musikinstrumente	140		140	140	191	
• Tantiemen und GEMA-Gebühren	80		80	100	65	
• Programmhefte u. Konzerteinführungen	100		90	75	78	
• Notenmaterial und -einrichtung	93		80	100	99	
Gesamt	1.369		1.236	1.341	1.315	
2.3. Personalaufwand						
• Beamtenbezüge, Löhne, Gehälter	10.843	d)	10.642	10.751	10.402	
• Versorgungsbezüge	186	e)	186	389	186	
• Soziale Abgaben, Altersversorgung	2.128	f)	2.033	2.188	1.967	
• Beihilfen	436	e)	436	195	436	
• Rückstellung f. Haustarifvertrag ab 01.01.2018	664	g)	0	0	0	
Gesamt	14.257		13.297	13.523	12.991	
2.4. Verwaltungsaufwand						
• Versicherungen	80		90	90	78	
• Kostenbeteiligung Köln-Ticket	120		120	120	123	
• Personalnebenkosten	40		40	40	38	
• Jahresabschluss/Abschlussprüfung	50		50	50	52	
• Porti/Telekommunikation/Transportkosten	40		30	30	60	
• Beiträge Verbände/Berufsvertretungen	40		40	40	41	
• Verwaltungskostenerstattung Stadt Köln	50	h)	50	50	52	
• Zuwendung Orchesterakademie	50		50	50	0	
• Ubrige Aufwendungen	140	i)	110	110	32	
Gesamt	610		580	580	476	
2.5. Marketing						
"GO Plus"	713	j)	750	700	733	
	285		278	180	193	k)
2.6. CD-Produktionen						
	55	l)	0	30	35	
2.7. Tourneen						
	74	m)	397	357	0	
2.8. Abschreibungen						
	79		79	79	---	
2.9. Betriebliche Aufwendungen gesamt	18.927		18.036	18.157	17.220	
3. Betriebsergebnis	174		264	11	327	

Erläuterungen zu den Aufwendungen

a) Gagen

In 2017/2018 höhere Gagen für Gastdirigenten, da der Gürzenich-Kapellmeister vier Sinfoniekonzerte dirigiert anstatt elf im Vorjahr. Gleichzeitig sinken die entsprechenden Personalkosten (siehe 2.3) in ähnlicher Höhe. Ferner ergeben sich höhere Gagen durch das Engagement des Chores der Oper Brunn sowie der Solisten für das Programm der Sinfoniekonzerte am 17./18./19. Juni 2018 unter Dmitrij Kitajenko.

b) Aushilfsmusiker

Der Aufwand für Aushilfsmusiker in 2017/2018 entfällt voraussichtlich zu 115 TEUR auf partiturbedingten Bedarf in Konzerten, zu 209 TEUR auf partiturbedingten Bedarf in Opernaufführungen und zu 400 TEUR auf Bedarf zum Ausgleich zeitweilig unbesetzter Musikerstellen (insbesondere infolge Vakanzen, Krankheit, Elternzeit).

c) Anmietung Konzertsaal

Die KölnMusik berechnet dem Gürzenich-Orchester für die Proben und Konzerte in der Kölner Philharmonie jeweils Einzelmieten. Der Mietaufwand ist demnach von der Proben- und Konzertzahl abhängig sowie von der jährlichen Mietkostensteigerung der Kölner Philharmonie in Höhe von rund 2 Prozent.

d) Beamtenbezüge, Löhne, Gehälter

Der für 2017/2018 geplante Gesamtaufwand in Höhe von 13.593 TEUR ergibt sich im Vergleich zum voraussichtlichen IST der aktuellen Spielzeit 2016/2017 (13.297 TEUR) insbesondere durch folgende Einflüsse:

- Aufwand für die in 2017/2018 zu erwartende Tarifkostensteigerung in Höhe von insgesamt 210 TEUR:
Erhöhung 01.09.2017 - 31.08.2018: + 2,35% (210 TEUR)

e) Versorgungsbezüge und Beihilfen

Versorgungsbezüge und Beihilfen für ehemals verbeamtete Musiker stehen in Abhängigkeit von unabsehbaren Krankheits- und Todesfällen und wurden in 2017/2018 entsprechend dem Vorjahr angesetzt.

f) Soziale Abgaben, Altersversorgung

Der für 2017/2018 geplante Gesamtaufwand in Höhe von 2.128 TEUR ergibt sich im Vergleich zum voraussichtlichen IST der aktuellen Spielzeit 2016/2017 (2.033 TEUR) insbesondere durch folgende Einflüsse:

- Aufwand für die in 2017/2018 zu erwartende Tarifkostensteigerung in Höhe von insgesamt 70 TEUR:
Erhöhung 01.09.2017 - 31.08.2018: + 2,35% (70 TEUR)

g) Rückstellung f. Haustarifvertrag ab 01.01.2018

Vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses des Rates der Stadt Köln soll der jährliche Betriebskostenzuschuss an das Gürzenich-Orchester in den Kalenderjahren 2018 bis 2021 wie folgt erhöht werden:

2018: + 1.000 TEUR
2019: + weitere 500 TEUR
2020: Erhalt der 1.500 TEUR
2021: Erhalt der 1.500 TEUR

Die Erhöhungen dienen zum einen der Stärkung des Orchesters im Wettbewerb um künstlerisches Spitzenpersonal, d.h. zur Gewinnung und Bindung exzellenter Musikerinnen und Musiker in Festanstellung und zum anderen der flexibleren Vereinbarung von Dienstzeiten, Dienstpflichten und Medienrechten im Sinne der Stadt Köln als Arbeitgeber. Die Anpassungen sollen möglichst über 2021 hinaus erhalten bleiben.

Die Betriebsleitung des Gürzenich-Orchesters wurde von der Dezernentin für Kunst und Kultur mit der Vorbereitung von Verhandlungen zwischen DOV - Deutsche Orchestervereinigung als Arbeitnehmervertretung und Deutschem Bühnenverein als Arbeitgebervertretung beauftragt mit dem Ziel des Abschlusses eines Haustarifvertrags für das Gürzenich-Orchester Köln.

Als Maßgabe für das Ergebnis der Verhandlungen eines Haustarifvertrags wurden von der Kämmerei für das Kalenderjahr 2018 insgesamt 1.000 TEUR in die entsprechende Haushaltsplanung eingestellt. In der Wirtschaftsplanung des Gürzenich-Orchesters für die Spielzeit 2017/2018 sind die Anteile der Monate Januar bis August 2018 (in Höhe von je 83 TEUR) von insgesamt 664 TEUR als Rückstellung zu berücksichtigen.

h) Verwaltungskostenerstattung an Ämter der Stadt Köln, insbesondere Personalamt und Rechtsamt

i) Verwaltungsaufwand - Übrige Aufwendungen

Kosten des Geldverkehrs, Heizkosten, Gebäudereinigung, Transportkosten, Arbeitskleidung, Arbeitsschutz, Fortbildung, Büromaterial, Druck/Vervielfältigung, Zeitungen u. Fachliteratur, Reisekosten, Mahngebühren, Steuer- u. Rechtsberatung, Gerichtskosten, CDs Eigenbedarf, Büromieten Interim Opernhaus, Aufwand für EDV

j) Marketing

Der Marketing-Etat 2017/2018 umfasst die Positionen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (500 TEUR), Pressearbeit (47 TEUR), das Jugendprogramm "Ohren auf!" (166 TEUR) sowie den Aufwand für das neue Programm "GO Plus" zur kostenlosen Übertragung von Konzertmitschnitten und Videos über das Internet (285 TEUR).

k) Übrige betriebliche Aufwendungen gem. Jahresabschluss 2015/2016.

l) CD-Produktionen

In der Spielzeit 2017/2018 ist eine CD-Produktion mit François-Xavier Roth (Mahler 5. Sinfonie) sowie eine CD-Produktion mit Dmitrij Kitajenko (Mussorgsky "Bilder einer Ausstellung") geplant.

m) Tourneen

Aufwand des Gürzenich-Orchesters in Höhe von rund 74 TEUR für die Spanien-Tournee vom 07. bis 10.02.2018 mit Konzerten in Madrid und Zaragoza.

